

# BEDIENUNGSANLEITUNG DRUCKLUFTKOMPRESSOR

(technische Änderungen vorbehalten)

**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN!!**

Achtung! Bei Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung  
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse  
Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benützen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung.  
Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag  
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. Halten Sie Kinder fern  
Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf  
Der unbenutzte Kompressor sollte in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht  
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich
7. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung  
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. Benützen Sie eine Schutzbrille oder Atemmaske  
Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
9. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel  
Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.  
Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich  
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt  
Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.  
Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. Ziehen Sie den Netzstecker  
Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. Lassen sie keine Werkzeugschlüssel stecken  
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf  
Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. Verlängerungskabel im Freien  
Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. Seien Sie stets aufmerksam  
Beobachten Sie ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen  
Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf Ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um die ordnungsgemäße Arbeit des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, wenn sich der Schalter nicht ein- oder ausschalten lässt.
18. Achtung !  
Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
19. Reparaturen nur vom Elektrofachmann  
Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. Schließen Sie die Staubabsaugereinrichtung an  
Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaugereinrichtung vorhanden sind, überzeugen sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden um den Kompressor vor schadhafter Verschmutzung zu schützen !
21. Geräusch  
Das Geräusch dieses Kompressors wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704 DIN 45635 Teil 21, NFS31-031 (84/537/EWG) gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.



**Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch**

<b>Technische Daten</b>	<b>17004</b>	<b>17015</b>
Netzanschluss	230V ~ 50Hz	230V ~ 50Hz
Motorleistung kW/PS	1,5 / 2	1,5 / 2
Kompressor Drehzahl min-1	2850	2850
Betriebsdruck bar	8	8
Druckbehältervolumen (in Liter)	24	50
Theo. Ansaugleistung l/min.	210	210
Schallleistungspegel LWA in dB (A)	97	97
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	87	87
Schutzart	IP 20	IP 20
Gerätgewicht in kg	31	38

Das Gerät ist funkentstört nach den EG-Richtlinien 82/499 EWG. Das Gerät ist nicht für die Verwendung im Freien entsprechend Artikel 3 der Richtlinien 2000/14/EG vorgesehen.

#### **Hinweise zur Aufstellung**

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und Zuleitung (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder nassen Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5° /40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich kein Staub, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, wo mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.

#### **Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzern**

##### **ACHTUNG! UVV-VBG 16 beachten!**

- Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in den Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

#### **Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten**

##### **ACHTUNG! UVV-VBG 23**

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21°C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von dem Hersteller solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der öffentlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC Druckschlauch keine Substanzen wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer)

#### **Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung (§ 13)**

1. Wer einem Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
4. Wenn Druckbehälter der Gruppen III, IV, VI und VII Schäden an drucktragenden Wandungen aufweisen, die zur Außerbetriebsetzung nach § 13 Absatz 3 führen, muss der Betreiber den Sachverständigen benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.

## Zur Inbetriebnahme

### Montage der Laufräder:

Die beiliegenden Laufräder müssen entsprechend der Zeichnung montiert werden.



### Montage des Gummipuffers:

Der beiliegende Gummipuffer muss entsprechend der Zeichnung am Stützfuß montiert werden.



### Austausch Ölverschluss und Montage des Luftfilters:

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Deckel der Öleinfüllöffnung und setzen Sie den beiliegenden Verschlussstopfen (2) in die Öleinfüllöffnung. Schrauben Sie den Luftfilter (1) in die seitliche Bohrung der Kompressorpumpe.



### Elektrischer Anschluss:

Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50Hz, welcher mit 16A abgesichert ist, angeschlossen werden. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

### Erklärung der Druckluftgarnituren:

- 1 Druckschalter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Manometer (ablesen des Kesseldrucks)
- 4 Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
- 5 Druckminderer (Druckeinstellung)
- 6 Ein / Aus – Schalter



## Wartung und Pflege

### Kondenswasser:

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.



### Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen.

### Ölstand regelmäßig kontrollieren:

Der Ölstand muss im Schauglas zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein. Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges.

Die Entsorgung des Öles sollte nach 100 Betriebsstunden erfolgen. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

### Ölwechsel:

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie die eventuell vorhandenen Druckluft abgelassen haben, können Sie die Ölablassschraube (3) an der Verdichterpumpe herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. **Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.** Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Ölablassschraube / Schauglas wieder ein. Füllen Sie das neue Öl ein, bis der Ölstand im Schauglas (4) den roten Punkt erreicht hat. Anschließend setzen Sie den Öleinfüllstutzen wieder ein.

- 1 Filter
- 2 Öleinfüllstutzen
- 3 Ölabflussschraube
- 4 Schauglas



### Reinigung des Ansaugfilters:

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 150 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich. Der Filter kann entsprechend Bild 3 entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen. !

**Achtung! Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!**

### Druckschaltereinstellung:

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.  
Einschaltdruck ca. 5 bar. Ausschaltndruck 8 bar.  
Um die Druckdifferenz zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor:

Nehmen Sie die Abdeckhaube vom Druckschalter ab (herausdrehen der Verschlusschraube). Mit einem Steckschlüssel 8mm wird an der Schraube 1 der Differenzdruck  $\Delta P$  verstellt. Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Differenzdruck und gleichzeitig der Ausschaltndruck. Bei Linksdrehung verkleinert sich der Differenzdruck



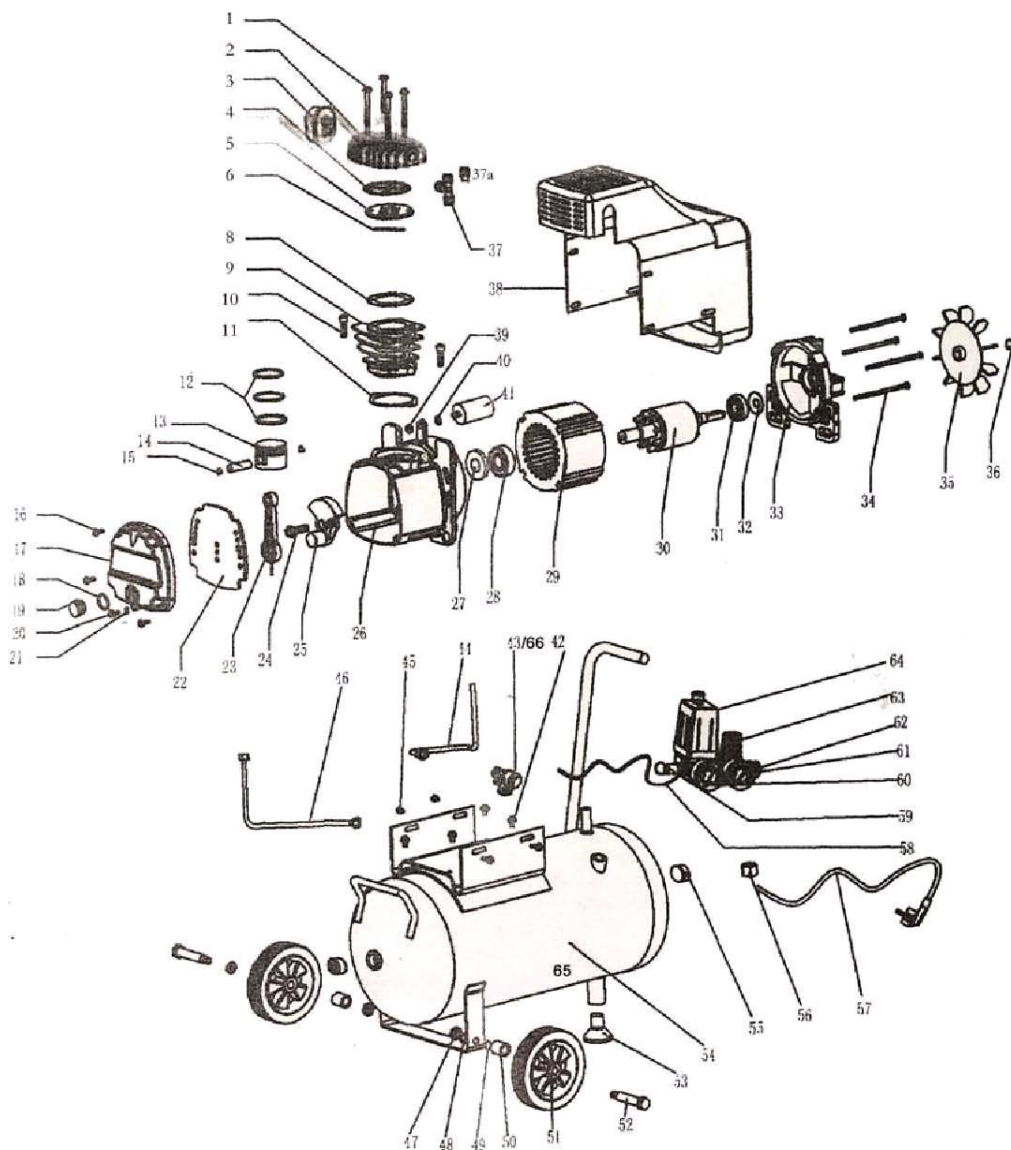
## Der werkseitig eingestellte Ausschaltdruck von 8 bar darf jedoch nicht überschritten werden!!

Mögliche Ausfallursachen welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

- Zu hohe Netzspannung
- Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
- Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
- Ölstand minimal, Pleuellager schwergängig
- Zu langes und im Querschnitt zu kleines Verlängerungskabel
- Eventuell verwendete Kabeltrommel- nicht abgewickelt - Spannungsverlust

Wechselstrommotor nach der Abkühlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

### EXPLOSIONSZEICHNUNG



## TEILELISTE

- |  |  |
|--|--|
| <b>1</b> Bolzen M6 x 55 (Zylinderkopf)           | <b>35</b> Ventilator                             |
| <b>2</b> Zylinderkopf                            | <b>36</b> Sicherungsring                         |
| <b>3</b> Luftfilter                              | <b>37(a)</b> T-Anschlussstück (a = Ablassventil) |
| <b>4</b> Zylinderkopfdichtung                    | <b>38</b> Abdeckung                              |
| <b>5</b> Ventilplatte                            | <b>39</b> Mutter M8                              |
| <b>6</b> Ventilplättchen 1 Stk.                  | <b>40</b> Zahnscheibe DM 8                       |
| <b>8</b> Zylinderventilplattendichtung           | <b>41</b> Kondensator 35 µF                      |
| <b>9</b> Zylinder                                | <b>42</b> Gummistöpsel                           |
| <b>10</b> Sechskantschraube M8 x 25              | <b>43</b> Rückschlagventilgehäuse                |
| <b>11</b> Untere Zylinderdichtung                | <b>44</b> Druckentlastungsleitung                |
| <b>12</b> Kolbenring                             | <b>45</b> Schraube M5 x 14 (Gehäuse)             |
| <b>13</b> Kolben                                 | <b>46</b> Druckleitung                           |
| <b>14</b> Kolbenbolzen                           | <b>47</b> Mutter M10                             |
| <b>15</b> Seegerring                             | <b>48</b> Federscheibe DM 8                      |
| <b>16</b> Schraube M5 x 16                       | <b>49</b> Beilagscheibe DM 10                    |
| <b>17</b> Kurbelwellengehäusedeckel              | <b>50</b> Büchse DM 10                           |
| <b>18</b> Ölschauglasdichtung                    | <b>51</b> Rad                                    |
| <b>19</b> Ölschauglas                            | <b>52</b> Achse                                  |
| <b>20</b> Schraube M6 x 10 (Ölablassschraube)    | <b>53</b> Gummifuss                              |
| <b>21</b> Dichtring 5,6 x 1 (Schauglasdichtung)  | <b>54</b> Kessel                                 |
| <b>22</b> Gummidichtung                          | <b>55</b> Verschraubung 1/2"                     |
| <b>23</b> Pleuel                                 | <b>56</b> Mutter 1/4"                            |
| <b>24</b> Sechskantschraube M8 x 22 Linksgewinde | <b>57</b> Anschlusskabel                         |
| <b>25</b> Kurbelwelle                            | <b>58</b> Motoranschlusskabel                    |
| <b>26</b> Kurbelwellengehäuse                    | <b>59</b> Sicherheitsventil                      |
| <b>27</b> Dichtring                              | <b>60</b> Kesselmanometer                        |
| <b>28</b> Kugellager 6204                        | <b>61</b> Arbeitsdruckmanometer                  |
| <b>29</b> Stator                                 | <b>62</b> Luftanschlusskupplung                  |
| <b>30</b> Rotor                                  | <b>63</b> Druckminderer                          |
| <b>31</b> Lager 6202                             | <b>64</b> Druckschalter                          |
| <b>32</b> Wellendichtring D35                    | <b>65</b> Wasserablassschraube                   |
| <b>33</b> Motordeckel                            | <b>66</b> Rückschlagventilgummi                  |
| <b>34</b> Schraube M5 x 103                      |  |

### Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts
- Ident-Nummer des Geräts
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils



## **DECLARATION OF CONFORMITY**

**Modell/model: 17004 Hobby-Kompressor 210/24 2PS 230V**

**Modell/model: 17015 Hobby-Kompressor 210/50 2PS 230V**

ERBA GmbH, Talpagasse 6, 1230 Wien, erklärt hiermit dass das angeführte Modell den folgenden CE/RoHS Qualitätsstandards, Prüfungen und maßgeblichen Sicherheitsanforderungen entspricht:

ERBA GmbH, Talpagasse 6, 1230 Wien, hereby states, that the mentioned model meet the following CE/RoHS quality standards, approvals and relevant safety requirements:

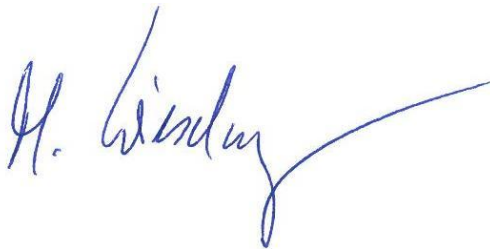
**EN 1012-1 :1996**

**EN 60204-1:June 2006 + A1:2009**

**2006/95/EC**

**2006/42/EC**

Wien, 01.03.2010



-----  
*For and on behalf of ERBA GmbH (authorized signature)*